

Toleranz stärken: Helden statt Trolle für „Hassfreie Schule“

Dienstag, 10:00 - 10:45 Uhr, Raum 2 (Halle 1-B2)

Dr. Xenia Schmidt-Esse

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

Abstract

„Helden statt Trolle“ ist ein Aufklärungs- und Präventionsprogramm, das die Themen Hass im Netz, Desinformation und Cybermobbing adressiert sowie Radikalisierungstendenzen in der digitalisierten Lebenswelt entgegenwirkt. Mit Praxisnahen Formaten wie Workshops und spezifischen Bildungsmaterialien werden Handlungskompetenzen vermittelt, um auf die Herausforderungen von Hate Speech, Fake News und den Einfluss von KI vorbereitet zu sein.

Ein besonderes Element des Programms bildet das Konzept der "Hassfreien Schule". Es zielt darauf ab, eine positive, respektvolle Schulkultur zu fördern, die digitalen Kompetenzen junger Menschen zu stärken und sie zu ermutigen, sich aktiv für eine gewaltfreie digitalisierte Gesellschaft einzusetzen.

Im Rahmen des Vortrags werden die Programminhalte und Maßnahmen zur Etablierung der „Hassfreien Schule“ vorgestellt, die Einbindung von Medienbildungsexperten sowie schulischen Verantwortungsträgern erläutert und erfolgreiche Umsetzungsstrategien präsentiert.

[Direkt zum Kongressprogramm mit Details zu den Referierenden >>>](#)